

Zwei Seiten einer Medaille - Israel und die palästinensischen Gebiete

Studienreise vom 09. bis 17. November 2020



Wir waren schon immer hier.

F. Behrendt

Israel ist ein Land, das vor allem durch seine große Vielfalt besticht. Aus europäischer Sicht wirkt dieses Land im Nahen Osten dabei fremd und auf eine seltsame Art und Weise vertraut. Gleichzeitig handeln die meisten Eindrücke und Informationen, die man in Europa über Israel erhält, von inneren und äußeren Konflikten im Land und der gesamten Region. Kriege, Anschläge und eine permanente Bedrohungslage, sind Assoziationen, die unweigerlich geweckt werden, wenn es um Israel geht. Trotz dieser unsicheren und teils instabilen Situation im Nahen Osten, ist das Land seit 1948 eine stabile und funktionierende Demokratie, zudem die Einzige in der Region.

Bei dieser Studienfahrt möchten wir zusammen mit Ihnen den scheinbaren und tatsächlichen Gegensätzen Israels mit seinen arabischen Nachbarn auf den Grund gehen und dabei einen Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der politischen und gesellschaftlichen Situation vor Ort und in Europa werfen. Dazu stehen unter anderem Gespräche mit Vertretern aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft aus Israel und den palästinensischen Gebieten auf dem Programm. Ziel der Fahrt ist es, einen Einblick in die Vielfalt der Region zu erhalten, aktuelle Entwicklungen – nicht zuletzt im israelisch-palästinensischen Konflikt - aufzuzeigen und einen Eindruck von den kulturellen und gesellschaftlichen Besonderheiten Israels zu vermitteln. Neben der aktuellen Sicherheitslage, soll es in diesem Zusammenhang vor allem um die Spannungen zwischen Israelis und Palästinensern im alltäglichen Leben gehen. Wie gestaltet sich das Zusammenleben im Land, insbesondere in Städten wie Jerusalem? Was bedeutet die Ankündigung Benjamin Netanyahus, die israelischen Siedlungen in der Westbank annektieren zu wollen, für das Zusammenleben zwischen Palästinensern und Israelis. Wie steht es um die Zweistaatenlösung, die durch die momentane Politik Israels in Frage gestellt wird? Diesen und weiteren Fragen möchten wir zusammen mit Ihnen nachgehen.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Seminarleitung: Andreas Handy, Akademieleiter a.D.

Montag, 09.11.2020

08.00 Uhr	Treffen am Flughafen Berlin Schönefeld (verstärkte Sicherheitsüberprüfungen)
11.00 Uhr	Abflug nach Tel Aviv.
16.05 Uhr	Ankunft in Tel Aviv
ca. 20.00 Uhr	Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung
20.30 Uhr	Check in im Kibbuz-Hotel Sha`ar Hagolan Abendessen

Dienstag, 10.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück
08.00 – 10.00 Uhr	Das Judentum als Religion im Wandel der Zeiten – Betrachtungen einer Weltreligion Fahrt nach Safed, eine der vier hl. Städte des jüdischen Volkes. Ort der Gelehrsamkeit und der Kabbalistik, mit Besuch einer der ältesten Synagogen des Landes
10.00 Uhr	Fahrt auf die Golanhöhen
11.00 – 13.00 Uhr	Das israelisch-arabische Verhältnis am Beispiel der Golan-Höhen Blick auf die auch durch die UNO gesicherte Grenze und Informationen über die geostrategische Bedeutung der Region
ca. 14.00 Uhr	Gelegenheit Petrusfisch am See Genezareth zu essen (fakultativ, ca. 20 €)
15.00 – 18.00 Uhr	Die Bedeutung Israels als „Heiliges Land“ – Betrachtungen christlicher Glaubensstätten Berg der Seligpreisungen, Brotvermehrungskirche, Kapharnaum
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.00 Uhr	Der Kibbuz zwischen Mythos und Wirklichkeit Rundgang mit Informationen zur Geschichte und aktuellen Entwicklungen Übernachtung im Kibutz-Hotel

Mittwoch, 11.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück, danach Fahrt nach Haifa
10.00 – 10.30 Uhr	Haifa, ein wirtschaftliches Zentrum für Israelis und Araber mit Informationen über die deutsche Kolonie der Templer
10.45 – 12.00 Uhr	Gemeinsame Bildung und Erziehung für Israelis und Araber – eine Chance für Frieden Informationsbesuch des Leo- Baeck- Zentrums in Haifa
12.15 – 12.45 Uhr	Einführung in die Religion der Bahai Panoramablick auf die Bahai Gärten und die deutsche Kolonie der Templer
13.30 – 15.00 Uhr	Alltag und Religion der Minderheit der Drusen in Israel Besuch einer drusischen Familie mit typisch drusischem Essen
16.45 – 18.00 Uhr	Nazareth, Miteinander von Juden, Christen und Muslimen mit Besuch der Verkündigungskirche
18.30 Uhr	Abendessen Übernachtung im Hotel Plaza in Nazareth

Donnerstag, 12.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Die israelisch-jordanischen Beziehungen Fahrt durch das Jordantal mit Informationen zu Jordanien und der Westbank
10.00 – 11.00 Uhr	Religiöse Stätten als diplomatischer Sonderfall Besuch der Taufstelle Jesu am Jordan „Quasser el Jahud“, direkt an der Grenze zu Jordanien
12.00 – 13.30 Uhr	Das Tote Meer – Die Bedeutung des Tourismus für die ökonomische Entwicklung der Westbank Auswirkungen des Klimawandels, Folgen ökonomischer Interessen von Israel und Jordanien
13.30 Uhr	Mittagspause mit Möglichkeit zum Baden im Meer
15.30 – 18.00 Uhr	Jerusalem, Schmelztiegel der Religionen und Kulturen Politisch-historischer Stadtrundgang Ölberg mit Blick auf das Panorama von Jerusalem, Besuch der Klagemauer, der Grabeskirche sowie Rundgang durch das jüdische und christliche Viertel
18.30 Uhr	Check In im Hotel Ramada in Jerusalem Anschließend Abendessen

Freitag, 13.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück
08.30 – 11.30 Uhr	Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem Mit Führung durch ausgewählte Bereiche und stillem Gedenken im Tal der verlorenen Gemeinden (Kranzniederlegung)
12.00 – 13.30 Uhr	Besuch des Israelmuseums Mit dem Schrein des Buches und dem Modell Jerusalems zur Zeit des II. Tempels Gelegenheit zu einem arabischen Mittagsimbiss in Bethlehem (<i>fakultativ, 15,00 €</i>)
14.00 Uhr	Situation der Palästinensischen Autonomiegebiete am Beispiel der Stadt Bethlehem
14.00 – 17.00 Uhr	Informationen zur Situation vor Ort inkl. Besuch der Geburtskirche Gang durch den Basar und Gelegenheit Schnitzereien aus Olivenholz zu erwerben
18.00 – 19.30 Uhr	Juden, israelische Araber, Palästinenser in Israel – Gemeinsamkeiten und Trennendes in Politik und Gesellschaft Aylin Matlé, stellvertretende <i>Leiterin des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer- Stiftung in Israel</i>
20.00 Uhr	Abendessen Übernachtung im Hotel Ramada in Jerusalem

Samstag, 14.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück
08.30 – 09.30 Uhr	Ein Überblick über die soziale und politische Situation in den palästinensischen Autonomiegebieten <i>Achmed Mashaal, Journalist</i>
09.30 Uhr	Abfahrt nach Ramallah
10.30 – 13.00 Uhr	Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre in den palästinensischen Autonomiegebieten am Beispiel der Stadt Ramallah <i>Achmed Mashaal, Journalist</i>
13.00 Uhr	Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss
14:00 – 16.00 Uhr	Lebensraum Wüste - Informationen zum Wadi Qelt in der Judäischen Wüste Mit Blick auf das St. Georg Kloster
18.00 – 19.30 Uhr	Judentum, Christentum und Islam – die drei Buchreligionen <i>Dr. Petra Held, Direktorin der Ökumenisch-Theologischen Forschungsgemeinschaft in Israel</i>
19.30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 15.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück
08.30 - 11.30 Uhr	Besuch des Regierungsviertels Mit Erläuterungen der Geschichte Israels am Beispiel der Menora vor der Knesset Besuch des Machne Jehuda Markt Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss in Jaffa
12.00 Uhr	Alt Jaffa und Tel Aviv – Zwischen historischem Zentrum und moderner Metropole, historisch politische Annäherung an eine pulsierende Metropole
13.00 – 17.30 Uhr	Check in Hotel Grand Beach in Tel Aviv
18.00 Uhr	Abendessen
18.30 Uhr	Der Nahe Osten im Wandel, zwischen Radikalität und Pragmatismus <i>Prof. Dr. Dan Schiffan, Tel Aviv</i>
20.15 – 21.45 Uhr	

Montag, 16.11.2020

07.00 Uhr	Frühstück,
09.00 - 10.30 Uhr	Deutsche Politik in Israel Informationsbesuch in der Deutschen Botschaft
11.00 – 12.30 Uhr	Bauhausarchitektur in Tel Aviv, Weltkulturerbe der UNESCO
12.30 Uhr	Gelegenheit für einen Mittagsimbiss
14.00 – 17.00 Uhr	Alltagserfahrungen jenseits der „Green Line“ Das normale Leben jenseits der Großstädte Besuch in Sde Warburg und dem Moshav Alfei Menashe <i>Ruben Bar Lev</i>
17.30 – 19.00 Uhr	Auswertung der Seminarreise
19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 17.11.2020

03.00 Uhr	Fahrt zum Flughafen
06.00 Uhr	Rückflug nach Berlin, Ankunft 09.50 Uhr

Preis pro Person: 2.050,00 €* EZ- Zuschlag pro Person: 720,00 €

*Preis bei mindestens 25 vollzahlenden Teilnehmenden

Zum Zeitpunkt der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 200,00 € fällig.
Dafür bekommen Sie eine erste Rechnung. Für den restlichen Betrag wird eine zweite Rechnung bis 23.09.2020 ausgestellt.

Für Anmeldungen und Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Tel.: 03991 1537 11

E-Mail: e.wilk@ea-mv.com

Inbegriffene Leistungen:

- Flug mit El Al ab Berlin-Schönefeld nach Tel Aviv und zurück
- Flughafentransfers Hin- und Rückflug im Gastland
- 8x Übernachtung in den im Programm genannten Hotels
- 8x Halbpension
- Rundreise in klimatisiertem Bus.
- Deutschsprechender lizenziierter Guide
- Alle Eintritte laut Programm
- Gesetzliche Insolvenzversicherung

Hotels:

- | | | | |
|----------------|----------|--------------------------------|-----------|
| • 09.-11.11.20 | 2 Nächte | HP Kibbuz Hotel Sha`ar Hagolan | Masada |
| • 11.-12.11.20 | 1 Nacht | HP Hotel Plaza | Nazareth |
| • 12.-15.11.20 | 3 Nächte | HP Hotel Ramada | Jerusalem |
| • 15.-17.11.20 | 2 Nächte | HP Hotel Grand Beach | Tel Aviv |

Nicht inbegriffene Leistungen:

- Trinkgelder für Hotels, Guide, Fahrer (**60 € pro Person – werden am ersten Reisetag durch den Seminarleiter eingesammelt**)
- Mittagessen (ca. 15,00 € pro Person), persönliche Ausgaben, Getränke
- Reiserücktrittskostenversicherung, Reisekrankenversicherung mit Rückholservice

Stornogebühren laut Reiseveranstalter:

Bis 95 Tage vor Reiseantritt: 150,00 €

94 bis 67 Tag vor Reiseantritt: 30 %

66 bis 52 Tag vor Reiseantritt: 75 %

51 bis 8 Tag vor Reiseantritt: 90 %

ab 7. Tag bis Reiseantritt: 100 %

Am Abflugtag selber ist der volle Reisepreis fällig.

Einreisebestimmungen

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Israel einen Reisepass, der noch 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein muss. Sollten im Reisepass Visa arabischer Staaten oder von Iran vorhanden sein, so ist bei der Einreise mit einer Sicherheitsbefragung durch israelische Sicherheitskräfte zu rechnen (Ausnahme: Jordanien und Ägypten).

Sonstiges

Die Sicherheit der Teilnehmenden hat bei der Planung und Durchführung der Studienreise höchste Priorität. Dies bedeutet zugleich, dass die Reise nur dann durchgeführt wird, wenn es die Sicherheitslage vor Ort zulässt. Während der Reise arbeiten wir mit erfahrenen und uns bekannten israelischen Reisebegleitern zusammen. Alle Fahrten werden grundsätzlich in einem Tourbus und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen. Die jeweilige Reisebegleitung und der israelische Reiseleiter stehen in Kontakt mit israelischen Sicherheitsbehörden.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Zeitangaben – mit Ausnahme der Zeiten für den Hin- und Rückflug – hauptsächlich zu Ihrer Orientierung dienen. Verschiebungen sind daher möglich.

Programmänderungen vorbehalten!